

Liebe Leserinnen und Leser,



vor einem Jahr feierte der AVE in Iserlohn sein 30-jähriges Bestehen und da gab es – zum Glück – noch keine Auflagen wie Maskenpflicht, Abstandhalten, Teilnehmerzahl-Beschränkungen, so wie es heute wieder zunehmend notwendig geworden ist. In den vorigen diesjährigen U&Gs wurde ja bereits die COVID-19-Pandemie diskutiert und es kann festgestellt werden, dass obwohl die Lunge als ein Zielorgan dieses Virus erkannt wird, hier wohl kein zusätzliches Risiko für Allergikerinnen und Allergiker zu verzeichnen ist. In den sehr spärlichen Publikationen in der Medizin zu diesem Thema kommt man zu dem Schluss: Bei individuell allergischem Asthma können weiterhin die „Anti-Allergika“ und typischen Therapie-Maßnahmen angewendet werden. Da besteht kein zusätzliches Gesundheitsrisiko für von Allergien Betroffene. Interessant ist aber, dass hier sehr wahrscheinlich aus Kostengründen kein Blick auf die für die Atopie-Beurteilung wichtigen Immunglobuline (IgE) geworfen wird. Es geht, wenn überhaupt, nur um die IgG und unspezifischen IgM, die nach einer vermuteten COVID-19-Infektion gemessen werden/sollen.

Aus klinischer Sicht ist es ja so, dass erst relativ spät die *Corona*-Infektion erkannt wird. Der Feind, den man nicht kennt, der ist besonders gefährlich. Bei relativ schwacher Symptomatik ist es dann insbesondere bei älteren Menschen und mit altersbedingter anderer Erkrankung oft zu spät, wenn das *Corona*-Virus den späten exponentiellen Vermehrungsgrad erreicht. Wir sehen aktuell, dass bei einem guten intakten Immunsystem die *Corona*-Abwehr meistens funktioniert und die jetzt mehr und mehr entwickelten Pharma-Produkten, zum Beispiel Antikörper von außen gegen COVID-19, gar nicht appliziert werden müssen. Es bleibt bei der Erkenntnis, dass das gesunde Leben und insbesondere die gesunde Ernährung helfen, die Basis für Selbstheilung und Viren-Abwehr zu bilden. Das wird auch in diesem Heft im Beitrag über Influenza-Viren deutlich, wobei die angestrebte verbesserte Überwachung gerade bei der aktuellen „Schweinepest“ eine Grundvoraussetzung zur Optimierung präventiver Maßnahmen insbesondere bei Impfungen darstellt.

Menschen halten sich heutzutage bis zu 90 Prozent in geschlossenen Räumen auf. Die Qualität der Innenraumluft spielt daher eine große Rolle in Bezug auf Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Am Beispiel Holz und dessen Inhaltsstoffen führt Baubiologe *Karlheinz Müller* vor Augen, dass dieser natürliche (Bau-)stoff eine Vielzahl von flüchtigen Substanzen abgibt, die einerseits positive, andererseits negative Einflüsse auf die Gesundheit ausüben können. So wurden gesundheitsfördernde Wirkungen des Aufenthalts in Wäldern nachgewiesen. Empfindliche Personen dagegen reagieren auf hohe Innenraum-Konzentrationen flüchtiger Substanzen mit körperlichen Symptomen, woran der Mix an flüchtigen Holzinhaltstoffen von Nadel- und Laubbäumen ebenfalls eine wichtige Rolle spielen kann.

Hingewiesen soll an dieser Stelle auch auf das Interview in diesem Heft mit *Ulrike Koller* vom Helmholtz-Zentrum München, die mit Hilfe eines Allergieinformationsdienstes wissenschaftlich fundierte Informationen im Internet vermittelt.

Aufgrund der aktuellen Regeln zur Niedrighaltung der Infektionsrisiken, soll die diesjährige JHV ohne wissenschaftliches Programm am 15. November in Eisenach stattfinden. Statt mit speziellen Themen zusammen mit externen Referenten wird über „Immunabwehr bei Allergien und Infektionen“ diskutiert werden. Also, wer mit diskutieren will zu diesem heute so wichtigen Thema ist herzlich eingeladen nach Eisenach. Bis dahin, bleiben Sie gesund,

Ihr *Friedhelm Diel*

(Herausgeber der UMWELT & GESUNDHEIT)

Impressum	74
Forum	76
AVE aktuell	
Jahreshauptversammlung des AVE e.V.	78
Schwerpunkt I	79
<ul style="list-style-type: none"> • Influenzaviren: Grenzgänger zwischen Schweinen und Menschen von <i>Annika Graaf</i> und <i>Timm Harder</i> 	
Forschung aktuell	84
<ul style="list-style-type: none"> • Hepatitis-E-Viren in Schweinefleisch nachgewiesen 	
Umwelt aktuell	85
<ul style="list-style-type: none"> • Der Miststreuer – ein keimschleudernder Super-spreader? 	
Interview	86
<ul style="list-style-type: none"> • Allergieinformationsdienst vermittelt wissenschaftlich fundierte Informationen im Internet • Interview mit <i>Ulrike Koller</i> 	
Allergie aktuell	88
<ul style="list-style-type: none"> • Allergische Immunantworten helfen auch Bakterien abzuwehren • Schon der falsche Ort kann eine allergische Reaktion auslösen • Moderner Weizen enthält nicht mehr Gluten als alte Sorten 	
Therapie aktuell	92
<ul style="list-style-type: none"> • Leitlinie zum Reizdarmsyndrom wurde aktualisiert 	
Schwerpunkt II	93
<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Holzweg – ein Irrweg? – Holzinhaltstoffe im Kreuzfeuer der Wissenschaft • von <i>Karlheinz Müller</i> • Hühner auf der Stange: Holzbau als Beitrag zum Tierwohl 	
Umwelt aktuell	98
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Corona</i>-Virus: Trockene Luft begünstigt Infektion • Produkte aus „Bioplastik“ sind keine unbedenkliche Alternative 	
Forschung aktuell	100
<ul style="list-style-type: none"> • Neues T-Shirt aus alter Jeans 	
Bücher	101
Candida aktuell	102
<ul style="list-style-type: none"> • Selbsthilfe im Allergieverein in Europa (AVE) – von Anfang an! 	
Kinder Umwelt Gesundheit	103
<ul style="list-style-type: none"> • Neues Kita-Formular zu Nahrungsmittel-Allergien 	
Ernährung aktuell	104
<ul style="list-style-type: none"> • Aus Hafer, Mandeln und Co.: Milchersatzprodukte 	
Heilpflanzen	105
<ul style="list-style-type: none"> • Knoten-Braunwurz – <i>Scrophularia nodosa</i> L. 	